



Berlin, 21. September 2004

Fachdialog

„Nachhaltige Güter produzieren und vermarkten – Chancen für kleine, mittlere Unternehmen und Handwerk“

Veranstaltung im Rahmen des nationalen Dialogprozesses zur Förderung nachhaltiger
Konsum- und Produktionsmuster in Deutschland

Veranstalter: Bundesumweltministerium (BMU)/Umweltbundesamt (UBA)

Ort: Berlin, Alexanderplatz 6, Raum 3135

Zeit: 24. September 2004, 10.00 - 16.30 Uhr

Programm

10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung und Einleitung in den Fachdialog

Eckart Meyer-Rutz (Leiter des Referats „Produktbezogener Umweltschutz, Normung“ im BMU)

10:15 – 11:15 Uhr

3 Kurzstatements (jeweils 10 Minuten)

„Nachhaltige Güter – Chancen für kleine, mittlere Unternehmen und Handwerk“

Matthias Kaiser (UnternehmensGrün)

Dr. Hermann Hüwels (Deutscher Industrie- und Handelskammertag)

Dr. Martin Peters (Handwerkskammer Berlin)

Diskussion

11:15 – 12:45

Praxisblock I: Nachhaltige Güter gestalten

Beispiel: MIMONA – Mitarbeiter-Motivation zur Nachhaltigkeit (Christoph Kohler, B.A.U.M. e.V.)

Beispiel: Profitables Umweltmanagement (PRUMA) (Michael Ziegler, GTZ)

Beispiel: Nachhaltiges Unternehmertum im Handwerk – Erfahrungen aus dem Projekt "Nachhaltigkeitsmanagement im regionalen Handwerk" (Kolja Jeuthe, Universität Lüneburg)

Diskussion

12:45-13.30 Uhr

Mittagspause

13:30-15:15 Uhr

Praxisblock II: Marktchancen für nachhaltige Güter nutzen

Beispiel: ecobiente: Nachhaltige Güter erfolgreicher gestalten (Herbert Klemisch, Klaus Novy Institut)

Beispiel: Ökologische Produktentwicklung im gestaltenden Handwerk (Ursula Tischner, econcept)

Beispiel: Kurs 21 – Schulen unternehmen Zukunft (Carolin Baedeker, Wuppertal Institut)

Diskussion

15:15-15:30 Uhr

Kaffeepause

15:30 – 16:15 Uhr

Abschlussdiskussion:

Chancen für die Weiterentwicklung einzelner Ansätze durch Kooperationen

16:15 – 16:30 Uhr

Schlussbetrachtung und Ausblick für das weitere Vorgehen

Eckart Meyer-Rutz (Leiter des Referats „Produktbezogener Umweltschutz, Normung“ im BMU)